

Kongress 2023

Abstract

Barrieren der Tabakentwöhnung aus der Sicht des süchtigen Rauchers – aktuelle Situation und Perspektiven im Licht der neuen Gesetzgebung. Welche Rolle kann/soll die E-Zigarette spielen

- Dr. Thomas Hering, PD Dr. Andreas Jähne

Seit Jahrzehnten unverändert Rauchen etwa 30 % der Erwachsenen in Deutschland. Die konsekutive Mortalität bleibt hoch mit sogar steigender Tendenz. Vorbildliche Beispiele aus dem Ausland zeigen, wie in Europa Tabakkontrolle wirksam sein kann. An vorderster Stelle steht für rauchende Abhängige die professionelle Entwöhnung. Diese wird im Kontrast zu anderen Ländern in Deutschland mehr verhindert als angeboten. Entsprechend wird die Chance, Raucherprävalenz und assoziierte Mortalität zu senken konsequent verschenkt. Rauchfrei Alternativen wie E-Zigarette etc. werden von Patienten und Therapeuten zunehmend in Betracht gezogen und eingesetzt.

Im Symposium werden in zwei Vorträgen neue Entwicklungen und Trends in der pharmakologische Behandlung der Tabakabhängigkeit vorgestellt und diskutiert. Im ersten Vortrag werden nach einem Update zu den verfügbaren Medikamenten auf Basis der Cochran Reviews, Trends in der Entwicklung neuer pharmakologische Substanzen vorgestellt. Es reicht von Substanzen zur Modulation von GABA, MDMA und Dopamin zu Acetylcholinesteraseinhibitoren über die Nikotinimpfung und andere Eingriffe in den Nikotinmetabolismus bis hinzu, Endocannabinoiden und Metformin.

Im zweiten Vortrag wird das Potenzial der E-Zigarette zu Tabakentwöhnung vorgestellt und kontrovers diskutiert